

Finanzierung:

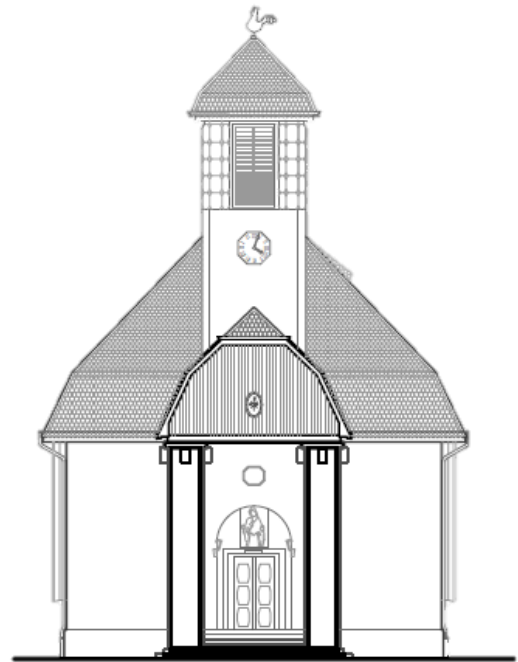
| | |
|---|---|
| ■ | Benötigte Spenden: 10.000 EUR |
| ■ | Rücklagen der Kirchgemeinde: 15.500 EUR |
| ■ | Glockenfond der Landeskirche (beantragt): 20.500 EUR |

Unsere Glocken brauchen einen neuen Stuhl

Spenden:

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck:
GR 2621 SAN Kirche Graupa

Vielen Dank!



Architekturzeichnung: Sven Jarsumbeck

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal
Borsbergstr. 32
01796 Pirna OT Graupa
Tel.: 03501-54 67 65
Fax: 03501- 54 67 64
<http://kirche-graupa.de>

Ihre Spende für die Kirche in Graupa



Der Schein trügt ...

Es ist der Graupaer Kirche kaum anzusehen, dass dringende Baumaßnahmen erforderlich sind. Im August 2020 wird mit der Instandsetzung des Kirchendaches begonnen. Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir hierfür europäische Fördermittel aus dem LEADER-Programm zur Entwicklung des ländlichen Raumes in Anspruch nehmen können. Damit ist es aber nicht getan. Es gibt weitere dringende Baumaßnahmen, die nicht warten können. **Unser Glockenstuhl ist stark reparaturbedürftig.**



Unsere Kirche braucht dringend einen neuen Glockenstuhl, sonst wird unser Geläut bald verstummen müssen. Der Rost hat dem Stahl so zugesetzt, dass ein Ausbessern nicht mehr möglich ist. Das heißt, ein neuer Glockenstuhl muss eingebaut werden. Im Einzelnen bedeutet das folgende Arbeiten:

Bauschritte zur Erneuerung des Glockenstuhles

- ❖ Demontage von Glocken und Läutetechnik
- ❖ Abbruch des Stahlglockenstuhles
- ❖ Aushub der Glocken mit dem Kran
- ❖ Ersatzneubau eines Glockenstuhles aus Eichenkernholz
- ❖ Anfertigung von Holzjochen für 3 Glocken
- ❖ Neue Klöppel für 3 Glocken
- ❖ Neue Deckenbalkenlage für den Glockenstuhl einziehen
- ❖ Einhub der Glocken mit dem Kran
- ❖ Teilweise Wiederverwendung von Läutetechnik
- ❖ Wiedereinbau Schallläden
- ❖ Intonation der Glocken



So soll der neue Glockenstuhl einmal aussehen: Zwei Glocken in der ersten Etage und die dritte in der zweiten Etage.

Konstruktionszeichnung: Gunter Lohse